



Die erste Herrenmannschaft unterlag in ihrem Heimspiel gegen die TG 1887 Unterliederbach mit 7:9. Nach einer 1:2 Rücklage in den Doppeln. Wurden in jedem der drei Paarkreuze jeweils ein Punkt geholt. Harald Zaig, Michael Herzog-Fismer und Sebastian Pelz erzielten hier die ersten drei Einzelsiege. In der zweiten Hälfte punkteten auch Ciaran Rühmkorff, Sebastian Pelz erneut und Erik Hafner. Im Kopf ums Unentschieden ging die DJK im Schlussdoppel erst mit 2:1 in Führung. Trotz großem Vorsprung gelang es jedoch nicht den Sieg und somit das Unentschieden zu retten und somit ging der Sieg an die Gäste aus Unterliederbach.

Die zweite Herrenmannschaft erzielte ein Unentschieden gegen den SC 1953 Steinberg.

Die 5.Mannschaft verlor ihr Nachholspiel bei der TG Obertshausen VI mit 9:2 und konnte somit nicht an das Ergebnis der Vorrunde ( 9:7 Sieg ) anknüpfen. Lediglich Keller / Sölch im Doppel und Franz Winter im Einzel konnten ihre Spiele gewinnen. Die beiden anderen Doppel wurden ganz knapp im 5. Satz verloren.

Beim Auswärtsspiel gegen den TTC Langen wurden wir nach hartem Kampf am Ende doch noch mit 9:5 geschlagen. In den Doppeln gewann Winter / Beckmann und Römer / Rühmkorff verloren. Das Spitzendoppel Keller / Sölch verlor in allen 3 Sätzen nur ganz knapp. Die beiden Spitzenspiele gingen knapp an Langen. Dann gewann F.Winter klar und W.Sölch verlor. Beim Stand von 2:5 gewannen H.Rühmkorff und R.Beckmann ihre Spiele zum 4:5. Die nächsten 3 Spiele von Keller, Römer und Sölch wurden wieder verloren. Dann gewann Winter sein Spiel zum 5:8 und Rühmkorff war dem 6. Punkt ( 2:0 Sätze und 9:3 Führung ) schon sehr nahe . Da aber Beckmann sein Spiel vorher knapp verlor zählte sein Spiel nicht mehr. Nach der 9:1 Niederlage im Heimspiel war dieses Spiel vom Ergebnis her erfolgreicher. Mit dieser Leistung könnte die Mannschaft in die nächsten 3 Spielen gegen die unteren Mannschaften der Tabelle (Mühlheim, Offenbach und Egelsbach) bestehen.

Die erste Damenmannschaft verlor mit 6:8 knapp gegen die Mannschaft der Eintracht Frankfurt. Einen Einzelsieg konnten jeweils Sandra Zaig, Katharina Weimar und Katja Hoffmann verbuchen, sowie Silvia Braunsdorf gleich zwei.